

Hermeskeil

LAG Erbeskopf verteilt erneut 1,8 Millionen Euro

05.07.2018

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Erbeskopf richtet zum achten Mal einen Förderaufruf an öffentliche und private Projektträger. Diesmal stehen 1,8 Millionen Euro an Fördermitteln der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz zur Ausschüttung, davon 500.000 Euro prioritär für Projekte in der Nationalparkregion.



Symbolbild - Foto: dpa

Private Projektträger können maximal 1,1 Millionen Euro abschöpfen. Gefördert werden Vorhaben im Rahmen der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) oder Maßnahmen, die zum Entwicklungsprogramm Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE) passen. Die entsprechenden Projektsteckbriefe müssen bis zum 31. August bei der LAG Erbeskopf eingegangen sein.

Die LAG-Geschäftsstelle in Hermeskeil, die für den westlichen Teil des Hunsrücks mit der Nationalparkregion zuständig ist, nimmt die Projektsteckbriefe entgegen, berät und prüft. Die LAG will am 18. Oktober im Klosterhotel Marienhöhe in Langweiler ein Ranking der eingereichten Projekte erarbeiten.

„Leader“ ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es Menschen vor Ort ermöglichen soll, regionale Prozesse mitzugestalten. Die Abkürzung „Leader“ ist aus der französischen Bezeichnung eines EU-Förderprogramms abgeleitet (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale – Verbindung zwischen Aktionen zur ländlichen Entwicklung). Dahinter steckt der Ansatz der europäischen Union, den ländlichen Regionen mehr Verantwortung für ihre eigene Entwicklung zu übertragen.

- Kontakt: LAG Erbeskopf, Langer Markt 17, 54411 Hermeskeil, Tel. 06503/8090, E-Mail: info@lag-erbeskopf.de